

G. Graber, Zaubersprüche aus Kärnten
(in Wiener Zs.f.Vk. 31 (1926))

S. 52

Gegen den Schwund.

Der Zauberer bedient sich eines auf dem Felde
gefundenen Knochens, mit dem er allerlei Be-
wegungen ausführt, während er spricht:

"N.N. hat den Schwund zwisch' Haut und Boan,
N.N. hat den Schwund zwisch' Haut und Fleisch.
O Schwund, was willst du toan?

'Bluat trinken, Boan brechen.'

O Schwund, das terfst du nit toan.

Geah hin auf die hoache Alm!

Bei an weißn Stoan,

Durt kannst du es toan!

Hilf dir Gott Vater +, Gott Sohn + und Gott
der heilige Geist +. Amen."

(aus dem Gurktal)

Gespräch

Befehl
verjagen

übertragen